

12.10.  
bis  
25.11.  
2022

NOVEM-  
BER

TAGE

Erinnern,  
Gedenken und  
Zusammenkommen  
in Zwickau

# Novembertage 2022

## – Erinnern, Gedenken und Zusammenkommen in Zwickau

Rund um den schicksalhaften und geschichtsträchtigen Monat November blicken wir zurück in die Historie unseres Landes und der Stadt Zwickau. Reichspogromnacht, friedliche Revolution und der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) sind Ereignisse, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen und müssen. Oder anders gesagt: Nationalsozialismus und Menschenfeindlichkeit damals und heute, DDR-Unrecht, aber auch der Mut der Menschen, sich dagegen aufzulehnen für Werte, die für nachfolgende Generationen inzwischen selbstverständlich sind. Wir wollen daher nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch das Leben in Gegenwart und Zukunft gestalten.

Dies tun wir in diesem Jahr wieder mit unterschiedlichen Formaten. Neben Konzerten, Lesungen und Diskussionen wird eine Geocache-Schnitzeljagd mit dem Namen „Rundweg friedliche Revolution“ eröffnet. Vor allem für Menschen mit Hang zur Bewegung an der frischen Luft ist das ein ganz neues digitales Format um Informationen über die Stadtgeschichte Zwickaus zu erhalten.

Die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung“ beleuchtet das Schicksal jüdischer Sportstars und jüdischer Sportgeschichte, zu der auch in Zwickau geforscht wurde. Die Spuren führen zur Geschichte eines jüdischen Fußballspielers in Zwickau, die in besagter Ausstellung thematisiert wird.

Wichtiger Meilenstein wird zudem die Auftaktveranstaltung des Bürger\*innendialogs „Den NSU-Komplex aufarbeiten: Wie gehen die Menschen in Zwickau damit um?“. Zusammen mit der SLpB, der Stadt Zwickau und dem Demokratiebündnis sollen zentrale Fragen für Zwickau erarbeitet und beantwortet werden. Was sind Ideen und Visionen für die Zukunft hinsichtlich der Gedenkkultur in Zwickau für die Opfer rechtsextremer Gewalt und Aufarbeitung dieser Taten?

Auch das „klassische“ Gedenken an geschichtsträchtigen Orten der Stadt Zwickau wird nicht fehlen. Mit dieser Bandbreite an Veranstaltungen und Formaten möchten wir einen lebhaften und modernen Rahmen für alle Generationen und Geschmäcker bieten.

Mit der freundlichen Unterstützung des Landkreises, der Stadt Zwickau, des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen, des Bundesprogramms Demokratie Leben und vieler weiterer Partner soll uns dies gelingen!

Das Team des Koordinierungsbüros der Demokratiearbeit im Alten Gasometer

## Quiz

### »Schnitzeljagd „Rundweg friedliche Revolution“«

Das ist unsere Schnitzeljagd zu den Orten der „Friedlichen Revolution“ in der Wendezeit 1989 und 1990. Schaut vor Ort nach Hinweisen und findet die Dose mit dem QR-Code zu den Infos. Eine Schnitzeljagd-Karte zeigt euch unter der Homepage [www.alter-gasometer.de/projekt/zwickauer-schnitzeljagd/](http://www.alter-gasometer.de/projekt/zwickauer-schnitzeljagd/) den ungefähren Standort der einzelnen Haltepunkte. Die jeweiligen Fotos verraten euch dann den genaueren Ort, in deren unmittelbarer Umgebung ihr nach der Dose suchen müsst. Unsere kleinen Hinweise zu den einzelnen Dosen helfen euch hoffentlich dabei. Dafür müsst ihr aber das eine oder andere Mal um die Ecke denken!

Dose gefunden? Dann einfach den darin befindlichen QR-Code scannen und anhören, was es über den Ort zu wissen gibt. **Achtung:** Ihr braucht einen QR-Code-Scanner auf eurem Handy. Zudem könnt ihr den Rundweg je nach Lust und Laune in unterschiedlicher Reihenfolge begehen. Viel Spaß!

Wichtig: Legt die Dose mit den Infos wieder dorthin, wo sie war, damit die nächsten auch noch etwas finden. Einige Dosen/Orte sind auch als Geocaches verfügbar

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

Nutzungsgebühr: kostenlos



## 12.10.2022 19:00 Uhr

### Workshop und Diskussion

### »Aufarbeitung und Bedeutung des NSU-Komplexes in Zwickau« – Auftaktveranstaltung

Im November 2022 jährt sich die Selbstenttarnung des NSU zum elften Mal. Seither hat der Umgang mit diesem Thema, die Aufarbeitung der lokalen Strukturen und das Gedenken an die Opfer zu kontroversen Debatten in der Stadtgesellschaft geführt. Entstanden sind in der zurückliegenden Zeit unterschiedliche Gedenkaktionen. Die Stadt Zwickau möchte nun gemeinsam mit dem Demokratiebündnis einen Diskurs in Gang bringen, bei dem interessierte Akteure zu Gesprächen zusammenfinden und gemeinsame Ziele entwickeln. Die vier Abende werden durch die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung moderiert. In Tischgruppen kommen die Teilnehmenden über unterschiedliche Ansichten miteinander ins Gespräch.

Diskutiert werden sollen Fragen wie: Was sind Ideen und Visionen für die Zukunft hinsichtlich der Gedenkkultur in Zwickau für die Opfer rechtsextremer Gewalt und Aufarbeitung dieser Taten? Finden die in Zwickau engagierten Personen einen gemeinsamen Nenner und verständigen sich auf Rahmenbedingungen für eine NSU-Erinnerungskultur?

Wer an diesem moderierten Prozess aktiv mitarbeiten möchte, der meldet sich bitte bis 10.10. im Kulturreferat der Stadt Zwickau unter [kulturamt@zwickau.de](mailto:kulturamt@zwickau.de) an.

Genauere Informationen zu den Anmeldevoraussetzungen finden Sie unter [www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/veranstaltung/den-nsu-komplex-aufarbeiten-wie-gehen-die-menschen-in-zwickau-damit-um](http://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/veranstaltung/den-nsu-komplex-aufarbeiten-wie-gehen-die-menschen-in-zwickau-damit-um)

**Ort:** Bürgersaal im Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Stadt Zwickau, Alter Gasometer e.V.

Eintritt frei und **nach Anmeldung**

**\*\*Diese Veranstaltung findet an folgendem weiteren Terminen statt:\*\***

**15.11.2022 19:00 Uhr | 07.02.2023 19:00 Uhr | 01.03.2023 19:00 Uhr**

## 24.10. – 13.11. 2022 9:00 – 20:00 Uhr

### Ausstellung

### »Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach«

Die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ würdigt mit Hilfe großformatiger skulpturaler Präsentationen den großen Anteil jüdischer Athletinnen und Athleten an der Entwicklung des modernen Sports in Deutschland. Zu sehen sind mehr als 15 lebensgroße Figuren,

die alle ihre Geschichte erzählen. Zusätzlich wurde auch die jüdische Sportgeschichte Zwickaus erforscht und ihr ebenso eine Figur gewidmet.

**Ort:** Zwickau Arcaden

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V., Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V., Zentrum Deutsche Sportgeschichte e.V., Zwickau Arcaden

Eintritt frei

**25.10.2022 20:00 Uhr**

**Eröffnungsveranstaltung**

**»Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach«**

Im Beisein der Schirmherrin und der Schirmherren sowie des Staatssekretärs des Sächsischen Staatsministerium des Inneren Dr. Frank Pfeil wird die Ausstellung feierlich eröffnet. Anschließend bietet eine Führung einen Überblick zu den dargestellten Persönlichkeiten, wobei auf den Zwickauer Bernardo Grosser vertieft eingegangen wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei Snacks und Getränken die Ausstellung mit den Gästen und organisierenden Personen zu erkunden.

**Ort:** Zwickau Arcaden

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V., Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V., Zentrum Deutsche Sportgeschichte e.V., Zwickau Arcaden

Eintritt frei

**Kostenlose Führungen: 28.10. & 10.11. um 20:00 Uhr**

Ausstellung & Leben von Bernardo Grosser

**Treffpunkt:** Zwickau Arcaden, Haupteingang Müller Drogerie

**26.10.2022 10:00 Uhr**

**Ferienkino für Jugend-Fußballmannschaften**

**»Liga Terezin - Ein Spiel gegen die Nazis«**

Ein Angebot extra für Jugendfußballmannschaften aus dem Landkreis Zwickau im Rahmen der Oktoberferien in Kooperation mit dem FSV Zwickau. Rund um die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ wird ein Rahmenprogramm angeboten. Gemeinsam mit dem Filmpalast Astoria wurden extra „Kinotage“ organisiert. Gezeigt wird in den Ferien der Film „Liga Terezin“.

Der 53-minütige Film verknüpft den Missbrauch des Sports durch eine gnadenlose Herrschaft im Nazi-Deutschland mit der europaweiten Spurensuche des Israelis Oded Breda in der Jetztzeit.

Erzähler des Dokufilms ist der inzwischen 58-jährige Israeli Oded Breda, dessen Leben sich veränderte als er auf alten Filmbildern seinen Onkel Pavel erkannte, wie der im blütenweißen Trikot auf den sandigen, engen Fußballplatz im Ghetto Theresienstadt rannte.

**Ort:** Filmpalast Astoria Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V., Filmpalast Astoria, Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

Eintritt: 2,50 €

\*\*Bei Interesse können sich Vereine unter [info@fanprojekt-zwickau.de](mailto:info@fanprojekt-zwickau.de) melden.\*\*

**30.10. und 13.11. 2022 15:00 Uhr**

**Stadtführung**

**»Stadtführung - Jüdisches Leben in Zwickau«**

Entdeckt mit uns die Orte jüdischer Religion, Kultur und des Alltagslebens in Zwickau. Auf unserem kulturhistorischen und zeitgeschichtlichen Spaziergang lernt ihr unsere Stadt mit den zahlreichen bedeutsamen Stätten des jüdischen Lebens kennen. Die Tour startet am Platz der Völkerfreundschaft und führt über den Georgenplatz, einen Teil der Bahnhofstraße zum Schloss Osterstein und dem Alten

Steinweg. Das Ende der Stadtführung ist die Leipziger Straße 15, das Geburtshaus von Bernardo Grosser.

**Ort:** Treff ist am 30.10. und 13.11. um 15:00 Uhr am Platz der Völkerfreundschaft

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

Eintritt frei

## 03.11.2022 19:00 Uhr

**Kino und Vortrag**

### »Liga Terezin - Ein Spiel gegen die Nazis«

Vortrag von Dr. Berno Bahro zur „Geschichte der jüdischen Sportbewegung“ und Kino „Liga Terezin“ im Fanprojekt Zwickau. Der 53-minütige Film verknüpft den Missbrauch des Sports durch eine gnadenlose Herrschaft im Nazi-Deutschland mit der europaweiten Spurensuche des Isrealis Oded Breda in der Jetztzeit.

Erzähler des Dokufilms ist der inzwischen 58-jährige Israeli Oded Breda, dessen Leben sich veränderte als er auf alten Filmbildern seinen Onkel Pavel erkannte, wie der im blütenweißen Trikot auf den sandigen, engen Fußballplatz im Ghetto Theresienstadt rannte.

**Ort:** Fanprojekt Zwickau e.V.

**Veranstalter:** Fanprojekt Zwickau e.V.

Eintritt frei

\*\*Bei Interesse können sich Vereine unter [info@fanprojekt-zwickau.de](mailto:info@fanprojekt-zwickau.de) melden\*\*

## 04.11.2022 ab 12:00 Uhr

**Gedenken**

### »Gedenk-Späti an die Opfer des NSU«

Am 4.11.2011 gab es einen lauten Knall in der Frühlingsstraße in Zwickau. Danach kam ans Licht, was der Nationalsozialistische Untergrund angerichtet hatte. Zehn Menschen verloren ihr Leben und noch viele mehr litten und leiden noch heute darunter. Zum 5. Jahrestag des Bekanntwerdens dieses Verbrechens gestalteten die Sternendekorateure, eine Künstlergruppe, Gedenkbänke und tragen seither zum Erinnern und Gedenken bei. In dieser Tradition gedenken wir an diesem Tag mit den Gedenkbänken am Schumannplatz. Es besteht die Möglichkeit Kerzen und Blumen niederzulegen und der Späti ist vor Ort mit warmen Getränken dabei.

**Ort:** Schumannplatz Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

## 05.11.2022 17:00 Uhr

**Konzert – und Themenabend**

### »If the kids are united against racism«

Unter dem diesjährigen Motto „DiverCITY Zwickau“ geht das 11. „if the kids...“ mit einem neuen Konzept an den Start. Wir möchten euch zeigen, wie divers unsere Stadt sein kann. Dafür haben wir uns Unterstützung von lokalen Vereinen ins Boot geholt. Was das für euch heißt? Noch mehr Workshops und Veranstaltungen im Vorfeld unseres Konzert- und Thementages. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Betroffenen eine Stimme geben. Unter anderem sollen Themen wie Alltags-rassismus in unserer Gesellschaft oder Diskriminierung im Fußball angesprochen werden, damit wir Handlungsweisen dagegen entwickeln können. Zudem könnt ihr euch auf Konfliktmanagement und Hip-Hop-Workshops freuen. Neben einer spannenden Diskussionsrunde mit Vertreter\*innen unserer Kooperationspartner, Infoständen und Ausstellungen feiern wir den Abschluss unserer Workshopreihe mit musikalischer Untermalung unter anderem von Myra und Molly Punch.

**Ort:** Aula WHZ

**Veranstalter:** Roter Baum e.V.

Eintritt frei, Spenden werden gern entgegengenommen

**07.11.2022 18:00 Uhr**

**Vortrag und Diskussion**

**»Das Vermächtnis von Emilie und Oskar Schindler - Zivilcourage und Menschlichkeit im Ausnahmezustand«**

1999 wurden auf einem Dachboden in Hildesheim Briefe und Dokumente gefunden. Diese Papiere gewähren uns einen Einblick in die dramatischen Ereignisse aus der Zeit des 2. Weltkrieges und des Lebens des Ehepaars Emilie und Oskar Schindler. Die Briefe und Dokumente belegen, dass die Schindlers damals bewusst ihr Leben für die Rettung der jüdischen Bevölkerung aufs Spiel setzten. Heute gelten beide als ein herausragendes Beispiel für Zivilcourage und Menschlichkeit. Die Biografin und enge Vertraute der Schindlers, Erika Rosenberg, selbst Tochter jüdischer Eltern, die vor den Nationalsozialisten nach Argentinien flohen, ist an diesem Tag in Zwickau zu Gast.

**Ort:** Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau, Aula

**Veranstalter:** Konrad-Adenauer-Stiftung/Politisches Bildungsforum Sachsen  
Eintritt frei

**07.11.2022 19:00 Uhr**

**Lesung mit Diskussion**

**»Nicht mein Antirassismus« - Canan Topçu, Journalistin**

Menschen erleben aufgrund ihres Aussehens, ihrer Religion, ihres Namens, ihrer Muttersprache Beleidigungen in der Straßenbahn, Diskriminierungen bei der Wohnungssuche, Ausgrenzung in der Arbeit, körperliche Gewalt auf Straßen oder Spielplätzen.

Dies resultiert aus einem Denk- und Machtsystem, welches die westliche Kultur aufgebaut hat, um die eigene Vorherrschaft in der Welt zu legitimieren und die Menschenrechte auf „Weiße“ zu begrenzen. Aber hinter diesem System stehen Menschen. Menschen, die sich oft unbewusst sind, dass sie davon profitieren und Andere diskriminieren.

**Ort:** Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau

**Veranstalter:** Martin-Luther-King-Zentrum / VHS Zwickau  
Eintritt frei

**08.11.2022 19:30 Uhr**

**Kino**

**»Lieber Thomas« – Kino Casablanca**

Die DDR ist noch jung, aber Thomas Brasch (Albrecht Schuch) passt schon nicht mehr rein. Es ist vor allem sein Vater Horst (Jörg Schüttauf), der den neuen deutschen Staat mit aufbauen will. Doch Thomas, der älteste Sohn, will lieber Schriftsteller werden. Thomas ist ein Träumer, ein Besessener und ein Rebell. Schon sein erstes Stück wird verboten und bald fliegt er auch von der Filmhochschule. Als 1968 die sowjetischen Panzer durch Prag rollen, protestiert Brasch mit seiner Freundin Sandra. Sein eigener Vater verrät ihn und Thomas Brasch kommt ins Gefängnis.

Das Leben von Thomas Brasch ist eng mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts verknüpft. In der DDR konnte der Künstler nicht bleiben und im Westen wollte er nicht sein. LIEBER THOMAS erzählt von den umkämpften Welten im Leben eines radikal Unangepassten.

**Ort:** Saal, Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

Eintritt 4,00 € | Vorführungsbeginn 20:00 Uhr

**09.11.2022 9:30 Uhr**

SCHULVERANSTALTUNG

### Workshop

#### »Mein Leben zwischen Bibel und Stasi«

Dr. Edmund Käbisch berichtet von seinem Wirken als Pfarrer am Dom zu Zwickau. Dazu werden die Schüler\*innen zunächst in die DDR-Zeit eingeführt, um sich in die damalige Situation der Diktatur hineinversetzen zu können. Damit erst können Vergleiche mit der heutigen Demokratie gezogen werden.

**Ort:** BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik, Schloßstraße 1, 08412 Werdau

**Veranstalter:** Arbeitskreis Bibelausstellung, Zeitzeugenbüro Berlin

Eintritt frei

**09.11.2022 10:00 Uhr**

SCHULVERANSTALTUNG

### Schulkino

#### »Liga Terezin - Ein Spiel gegen die Nazis«

Rund um die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ wird ein Rahmenprogramm angeboten. Gemeinsam mit dem Filmpalast Astoria wurden extra „Schulkinoabende“ organisiert. Infos zum Film finden sich in der Beschreibung der Veranstaltung zum 26.10. 2022. Anschließend findet eine kurze Gesprächsrunde statt.

**Ort:** Filmpalast Astoria Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V., Filmpalast Astoria, Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

Eintritt 2,50 € pro Schüler\*in und Lehrkraft

\*\*Bei Interesse können sich Schulklassen unter [demokratie@alter-gasometer.de](mailto:demokratie@alter-gasometer.de) melden\*\*

**09.11.2022 15:00 Uhr und 16:00 Uhr**

### Gedenken

#### »Gedenken an die Pogromnacht 1938«

Auch in diesem Jahr erinnert Zwickau an die Pogromnacht vom November 1938. Es findet um 15 Uhr zunächst die Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof statt. Um 16 Uhr folgt die Gedenkveranstaltung auf dem Georgenplatz, an dem sich einst das Polizeipräsidium befand.

Wie in vielen anderen Städten erlebte in Zwickau die Verfolgung der jüdischen Mitbürger\*innen in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 einen traurigen Höhepunkt. Geschäfte und Wohnungen werden verwüstet, der Betsaal der jüdischen Gemeinde und die Trauerhalle werden in Brand gesteckt. Alle männlichen Juden, außer Kindern, werden verhaftet und ins Polizeipräsidium gebracht. Später erfolgte die Verschleppung ins Konzentrationslager Buchenwald.

**15:00 Uhr** Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof Zwickau

**16:00 Uhr** Gedenkveranstaltung am Georgenplatz Zwickau

**Ort:** Jüdischer Friedhof, Thurmer Straße/Schnependorfer Str., 08066 Zwickau und ehemaliges Polizeipräsidium am Georgenplatz, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Stadtverwaltung Zwickau, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, DGB Südwestsachsen

**09.11.2022 16:00 Uhr**

### Gedenken

#### »Gedenken des Arbeitskreis Bibelausstellung«

Jährlich gedenkt auch der Arbeitskreis Bibelausstellung am 09.11. an die NS-Opfer der Sterilisation und Euthanasie am Haus Muldenblick in der Talstraße.

**Ort:** Talstraße / Haus Muldenblick in Zwickau

**Veranstalter:** Arbeitskreis Bibelausstellung

**09.11.2022** um 16:45 und 17:00 Uhr

Gedenken / Vortrag / Diskussion

»Putzen der Stolpersteine« in Zwickau, Glauchau und Limbach-Oberfrohna

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert der Künstler und Initiator der „Stolpersteine“ den Talmud. In 1265 Kommunen in 21 Ländern Europas erinnern „Stolpersteine“ an die Menschen, die durch das Naziregime deportiert und ermordet wurden. Um an die Würde der Opfer zu erinnern, werden am 9. November die 36 Zwickauer „Stolpersteine“ geputzt.

**Treffpunkt Zwickau:** 16:45 Uhr: Georgenplatz (nach der Gedenkveranstaltung des DGB)

**Treffpunkt Glauchau:** 17:00 Uhr, GRÜNEN Bürger\*innenbüro Glauchau, Markt 19

**Treffpunkt Limbach-Oberfrohna:** 17:00 Uhr: Moritzstraße 15, 09121 Limbach Oberfrohna

**Veranstalter:** Bündnis '90/DIE GRÜNEN/Kreisverband

**09.11.2022** 19:00 Uhr

Vortrag

»Wann werden Menschen zu Juden?« Vortrag von Dr. Günther Bormann

Vortrag von Dr. Günther Bormann und Diskussion über jüdische Geschichte und Shoah in Glauchau.

**Ort:** GRÜNEN Bürger\*innenbüro Glauchau, Markt 19, 08371 Glauchau

**Veranstalter:** Bündnis '90/DIE GRÜNEN/Kreisverband

Eintritt: frei

**09.11.2022** 19:00 Uhr

Lesung und Diskussion mit Akteur\*innen der demokratischen Zivilgesellschaft

»Jakob Springfeld - Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts«

Gemeinsam mit dem Journalisten Issio Ehrlich hat der Zwickauer Klima- und Antifaschist Jakob Springfeld ein Buch geschrieben. „Unter Nazis“ ist seine Geschichte, die Geschichte einer Zerreißprobe. Es geht um die harte Realität, auf die junge Antifaschist\*innen in Städten wie Zwickau stoßen - um Drohungen, um Gewalt, um Angst. Es geht aber auch darum, dass selbst solche Städte zu progressiven Keimzellen werden können. Die Stimme der ostdeutschen Zivilgesellschaft muss lauter werden, und sie darf nicht nur nach Angriffen durch Neonazis gehört werden. Das Buch soll Warnsignal sein und Hoffnungsschimmer. Jakob Springfeld liest (zum ersten mal) aus seinem Buch und kommt anschließend mit Akteur\*innen der demokratischen Zivilgesellschaft ins Gespräch.

**Ort:** Saal, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

Eintritt frei

**10.11.2022** 10:00 Uhr



Schulkino

»Masel Tov Cocktail«

Dieser Film wird im Rahmen der Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ zusammen mit dem Filmpalast Astoria im Rahmen der „Schulkinotage“ gezeigt.

Masel Tov Cocktail (jiddisch Masel tov für „Viel Glück“) ist ein 30-minütiger Film von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch. Der Film wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis und dem Grimme-Preis. Dima ist der Sohn russischer Einwanderer, Schüler am Gymnasium und er ist Jude. Das wäre nicht der Rede wert, wenn nicht alle ständig darüber reden würden. So auch sein Klassenkamerad Tobi, der ihn eines Tages in der Toilette mit einem



ziemlich schlechten Witz über das Schicksal der Juden in Deutschland provoziert. Dima könnte darüber hinweggehen, aber dazu hat er keine Lust - und so haut er Tobi eine rein.

Vom naiven Philosemitismus, über Ignoranz, Zionismus bis zum Antisemitismus erlebt Dima wie im Zeitraffer, was in Deutschland zum Judentum gedacht und laut oder leise gesagt wird. Am Ende trifft er an unerwarteter Stelle wieder auf Tobi und erneut reden sie über Juden. Diesmal könnte alles gut werden.

Anschließend findet eine kurze Gesprächsrunde statt.

**Ort:** Filmpalast Astoria Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V., Filmpalast Astoria, Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

\*\*Bei Interesse können sich Schulklassen unter [demokratie@alter-gasometer.de](mailto:demokratie@alter-gasometer.de) melden\*\*

## 10.11.2022 19:00 Uhr

**Podiumsgespräch**

»Die politische Dimension der Bibel heute«

2002 wurde auf der Burg Schönfels die Ausstellung „Bibel in den beiden Diktaturen des 20. Jahrhunderts“ eröffnet. Sie war eine Form von politischer Bildung. Als Wanderausstellung wurde sie an über 70 Orten Deutschlands gezeigt. Einerseits führten die Anregungen der Bibelausstellung zu gesellschaftlichen und kirchlichen Auseinandersetzungen. Andererseits vermittelte sie Impulse, Wege der Demokratie und Toleranz zu beschreiten. Sie förderte die Streitkultur. Der Abend wird sicher zu kontroversen Diskussionen führen.

**Ort:** Barterre, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Arbeitskreis Bibelausstellung

Eintritt frei

## 10.11.2022 20:00 Uhr

**Lesung**

»Nullerjahre – Jugendjahre in blühenden Landschaften«  
mit Hendrik Bolz

Hendrik Bolz, geboren 1988, ist in Stralsund aufgewachsen. Während in den Plattenbauten von Knieper West immer mehr Erwachsene die Suche nach einem Platz im neuen System aufgeben, nehmen Hendrik und seine Freunde die Herausforderung an: Sie finden Auswege aus der Langeweile und Fluchtwege, um keine Prügel zu kassieren. Langsam zerfallen die Frontlinien der Baseballschlägerjahre, an die Stelle der Springerstiefel treten Turnschuhe, die Böhsen Onkelz werden von Aggro Berlin abgelöst, die Optionen bleiben die gleichen: Fressen oder Gefressen werden. Die Mittel dagegen finden sich – Kraftsport, Drogen, Rap. Und bald sind es neue »Kleine«, die sich verstecken müssen.

Hendrik Bolz erzählt eindringlich von einem Jahrzehnt im Osten Deutschlands, das uns ein Stück bundesrepublikanische Gegenwart erklären kann.

**Ort:** Saal, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

Eintritt: VK 17,00 € zzgl. Gebühren | Abendkasse 23,00 €

## 13.11.2022 14:00 Uhr

**Volkstrauertag**

**Ort:** Hauptfriedhof Zwickau

**Veranstalter:** Stadtverwaltung Zwickau

**15.11.2022 18:00 Uhr**

Vortrag / Podiumsgespräch

**»Die Zwickauer Tora überlebte den Holocaust – Das heutige jüdische Leben in Sachsen und der bestehende Antisemitismus«**

Dr. Mahnke referiert über die Zwickauer Tora, die den Holocaust überlebte und 2002 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Herr Dr. Röcher von der jüdischen Gemeinde Chemnitz hält einen Vortrag über das heute jüdische Leben in Chemnitz und Frau Gabriele Atanassow vom Dresdner Projekt „Klug gegen Antisemitismus“ gibt einen Überblick über den bestehenden Antisemitismus in Sachsen.

Durch den Abend geleitet wird das Publikum durch die Moderation von Dr. Edmund Käbisch und umrahmt wird die Veranstaltung durch Klezmermusik.

**Ort:** Lesesaal der Ratsschulbibliothek Zwickau, Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

**Veranstalter:** Arbeitskreis Bibelausstellung / jüdische Gemeinde Chemnitz / Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Zwickau e.V.

Eintritt frei

**18.11.2022 17:00 Uhr**

Lesung

**»Erfahrungen mit der Aufarbeitung der beiden Diktaturen in der Landeskirche Sachsen«**

**Ort:** Café- und Restaurant „Carpe Diem“, Tugendpfad 3, 08451 Crimmitschau

**Veranstalter:** Arbeitskreis Bibelausstellung, „Crimmitschau liest“, Café und Restaurant „Carpe Diem“

Eintritt: frei

**18.11.2022 18:00 Uhr**

Lesung

**»Am Ende des Schattens« – Buchlesung mit dem Autor Andreas Höll**

In dem in Berlin der Dreißiger spielenden Roman erzählt Andreas Höll in einer Mischung aus historischem Liebes- und Künstlerinnenroman atmosphärisch dicht von den widersprüchlichen Auswirkungen der deutschen Kolonialgeschichte nach dem Ersten Weltkrieg.

**Ort:** Kunstsammlungen Zwickau / Max-Pechstein-Museum

**Veranstalter:** Kultur Z

Eintritt 10 € / ermäßigt 8 €

**24.11.2022 9:30 Uhr**



Szenische Lesung

**»Die letzten Tage der Sophie Scholl«**

Eine junge Frau steht ein für ihre Ideale, in einer Gesellschaft, in der Recht nicht gleich Gerechtigkeit ist. Zusammen mit ihrem Bruder Hans Scholl und weiteren jungen Menschen gehörte sie der Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ in München an. Sophie und Hans Scholl verteilen im Februar 1943 in der Münchner Universität Flugblätter gegen das Nazi-Regime und werden dabei erwischt und verhaftet. Im Wittelsbacher Palais wird die junge Studentin Sophie gefangen gehalten und verhört – von Robert Mohr, Sonderermittler der Gestapo. Ein Katz- und Maus-Spiel beginnt, in dem die beiden um ihre jeweilige Wahrheit ringen. Regie: Jens Heuwinkel

**Ort:** Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Pro Cognita e.V.

Eintritt frei

**23.11.2022 19:00 Uhr**

Diskussionsrunde

**»Müssen Kriege sein?« mit dem Journalist Lutz Mükke**

Die Frage der Gewaltfreiheit ist unser Grundanliegen, jedoch sind wir uns derzeit nicht einig, wie im „Ukraine-Konflikt“ ein „Schweigen der Waffen“ mit einem

solchen Aggressor zu erreichen ist und was danach kommt, wenn wir an die jetzt anlaufende Rüstungsspirale denken. Nachdem kaum noch jemand die Schrecken des 2. WK aus eigenem Erleben kennt, scheint die Zustimmung der Bevölkerung dafür zu wachsen, dass unser Lebensstandard „mit“ Waffen zu sichern sei. Die Frage der „Kriegsdienstverweigerung“ wird krampfhaft unter der „Decke“ gehalten und nun wird unser zweites Grundanliegen, die ZIVILCOURAGE, für unsere Bewegung wichtig.

**Ort:** Martin-Luther-King-Zentrum, Stadtgutstr.23, 08412 Werdau

**Veranstalter:** Martin-Luther-King-Zentrum

Eintritt frei

## 25.11.2022 18:00 Uhr

### Vortrag und Podiumsdiskussion

#### »... niemand wusste wo es hingeht...« – Zeitzeugen erinnern sich an Flucht, Vertreibung und Umsiedlung 1945-1949

Am 08.05.2022 jährte sich das Ende des zweiten Weltkrieges zum 77sten Mal. Der Abschluss der militärischen Auseinandersetzungen zog jedoch in deren Folge aufgrund politischer Entscheidungen für viele Menschen gravierende Umwälzungen nach sich. Millionen waren gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Auch wenn dieser Teil der Geschichte schon etliche Jahre zurückliegt, ist das Thema noch lange nicht vergangen. Denn die Wörter „Flucht“, „Vertreibung“ und „Umsiedlung“ werden heute gern als Synonyme verwendet. Doch hinter diesen Wörtern verbirgt sich mehr als ihre eigentliche Definition. Denn diese Wörter beschreiben nicht im Ansatz, was Millionen von Menschen auf der ganzen Welt durchleben mussten oder müssen. Diese Wörter lassen sich nicht bestimmten Jahrhunderten zuordnen. Hinter diesen Wörtern stehen Menschen, die uns (ihre) Geschichte erzählen, wenn wir ihnen zuhören wollen. An diesem Abend sollen, vielleicht letztmalig, Zeitzeugen zu diesem Thema zu Wort kommen.

**Ort:** Konzertsaal im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5 in 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Stadtarchiv Zwickau

Eintritt frei | Einlass ab 17:30 Uhr | Beginn 18:00 Uhr

## 25.11.2022 20:00 Uhr

### Musik und Erzählung

#### »Courage zeigen: Warum ein Leben mit Haltung gut tut« mit Sebastian Krumbiegel

Das Thema Courage ist für Sebastian Krumbiegel nicht erst seit dem traumatischen Überfall auf ihn durch Rechtsradikale enorm wichtig. Schon als Jugendlicher im rigiden DDR-System und während seiner Ausbildung im Thomanerchor fiel er durch sein rebellisches Naturell auf. Da kamen die Umbrüche, die zum Ende der DDR führten, gerade recht.

Jetzt zieht Sebastian Krumbiegel eine Zwischenbilanz seines Lebens und verknüpft seine Biographie mit zeitgeschichtlichen Ereignissen. Denn beides gehört untrennbar zusammen. So lernen wir ihn aus mehreren Perspektiven kennen: als Popstar und Musiker, als Zweifler und sozial Engagierten.

Und Krumbiegel offenbart seine zentralen Fragen: Wann habe ich mich für etwas stark gemacht? Wann fehlten mir Mut und Haltung? Und was habe ich daraus gelernt? Zwischen Haltung und Unterhaltung, eine sehr persönliche und ehrliche Lebensbilanz sowie ein Muss für jeden Prinzen-Fan.

**Ort:** Saal, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

**Veranstalter:** Alter Gasometer e.V.

Eintritt: VK 18,00 € zzgl. Gebühren | Abendkasse 24,00 €

Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr

# Noch mehr Veranstaltungen und ausführliche Informationen finden Sie hier:

[www.zwickauer-demokratie-buendnis.de](http://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de)

[www.facebook.com/wir.gemeinsam.zwickau](https://www.facebook.com/wir.gemeinsam.zwickau)

**Alter Gasometer e.V.**

**Demokratiearbeit-Koordinierungsbüro**

Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Telefon: 0375 - 2772117

E-Mail: [demokratie@alter-gasometer.de](mailto:demokratie@alter-gasometer.de)

**Veranstalter:**

Alter Gasometer e.V.

Demokratiearbeit - Koordinierungsbüro

**Impressum:**

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Alten Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Gestaltung: [www.marcus-gruber.com](http://www.marcus-gruber.com)

Druck: Saxoprint

Auflage: 5000

Fotos und Beiträge: von den Einzelveranstaltern

Die Bilder und Texte dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weiterverbreitet werden. Alle Beiträge wurden uns von den Einzelveranstaltern zur Verfügung gestellt und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier aufgeführten Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Wir leben in schwierigen Zeiten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Programm-  
punkte kurzfristig abgesagt werden müssen und achten Sie bei allen Veranstal-  
tungen auf die aktuell geltenden Hygieneregeln und tragen Ihren Teil zur Ein-  
dämmung der Corona-Pandemie bei. Seien Sie solidarisch!



WELTOFFENES  
SACHSEN

Gefördert durch  
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



LANDKREIS ZWICKAU  
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Unterstützt von



ALTER  
GASOMETER

